



Tag der Romanik im Kloster Marienberg

Samstag, 12. Oktober 2024 von 10.00 bis 17.30 Uhr

freier Eintritt

Anlässlich des Tages der Romanik öffnen wir am **12. Oktober** die Krypta* und das Kirchlein St. Stephan** mit seinen spätgotischen Wandmalereien und romanischen Elementen von **10 – 12 Uhr** und von **14 – 16 Uhr**.

Weiters bieten wir folgende Führungen an:

12.30 Uhr

Themenführung: Frauen in der Romanik

17.45 Uhr

Stundengebet mit den Mönchen in der Krypta

10.00 - 17.30 Uhr

Freier Zugang ins Museum - „Ora et Labora“

10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Freier Eintritt in die
Krypta und das
Kirchlein St. Stephan

* Krypta

die über Jahrhunderte verdeckten romanischen Fresken aus dem Jahre 1160 zählen zu den größten Zeugnissen romanischen Kunstschaffens im Alpenraum. Die Krypta war der erste Gebetsraum für die Mönche, von 1643 bis 1980 diente sie als Bestattungsort und heute wird sie wieder für das Stundengebet genutzt.

** Kirchlein St. Stephan

Im Zuge von Restaurierungsarbeiten wurden in St. Stephan spätgotische Fresken freigelegt. Die romanische Kirche strahlt nun sowohl von außen als auch von innen in neuem Glanz.

Stundengebet in der Kirche

Zum Abschluss feiern wir gemeinsam mit den Mönchen von Marienberg das Abendgebet – die Vesper- in der Krypta.

Im Museum „Ora et labora“ finden Sie romanische Schätze verschiedenster Art, Sammlungen aus dem Klosterfundus, Filme und interessante Objekte, die Ihnen das klösterliche Leben und die jahrhundertealte Geschichte des Klosters und ihrer Umgebung näherbringen.

Die zwei Sonderausstellungen **Marienberg vor und hinter der Linse (Fotoausstellung)** und **MARIA - Eine der bedeutendsten weiblichen Heiligen in der Kirche** sind eine wertvolle Ergänzung zu den Dauerausstellungen und laden zum Verweilen ein.